

Halderstone



Trainingsmodul

Führen mit Managementsystemen in der Praxis

Managementsysteme als Treiber für Verlässlichkeit,
Vertrauen und strategische Leistung nutzen



Ihre Systeme sind zertifiziert, aber steuern sie Ihr Unternehmen auch wirklich?

Überblick

Viele Organisationen erfüllen ISO-Standards, nutzen ihre Managementsysteme aber nicht, um die Organisation zu steuern. Audits werden bestanden und Berichte erstellt, doch Systemsignale prägen Prioritäten und Entscheidungen kaum.

Dieser dreistündige Workshop für die oberste Leitung konzentriert sich auf das, was nur die oberste Leitung beeinflussen kann: Wie Führungsverhalten, das Führungssignal an der Spitze und Überprüfungsroutrinen bestimmen, ob Systeme risikobewusste Entscheidungen und organisatorisches Vertrauen unterstützen oder zu einer reinen Pflichtübung werden. Die Teilnehmenden nehmen wenige konkrete Führungsmassnahmen mit und erhalten einen klareren Blick darauf, wie Audits, KPIs und Managementbewertungen als strategische Signale zu lesen sind.



Zielgruppe

- Top-Management gemäss ISO-Managementsystemnormen
- CEO, COO, CFO und Mitglieder des Verwaltungsrats
- Bereichsleitende und Fachverantwortliche
- Führungskräfte, die sich auf eine ISO-Zertifizierung oder eine Neugestaltung des Managementsystems vorbereiten
- Leitende Führungskräfte, die einen Geltungsbereich des Managementsystems verantworten

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- Entscheidungsbefugnis über Prioritäten, Ressourcen oder Zielkonflikte haben.
- beeinflussen, wie mehrere Funktionen oder Systeme gesteuert und aufeinander abgestimmt werden.
- wollen, dass Managementsysteme Führungsabsicht und Richtung stärken.
- wiederkehrende Probleme sehen, die sich nicht allein mit Prozessen lösen lassen.
- eine klare Rückmeldung brauchen, ob Governance-Signale im tatsächlichen Verhalten ankommen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- kaum oder keinen Einfluss auf organisatorische Prioritäten oder Ressourcen haben.
- vor allem in einer einzelnen Funktion oder in einem begrenzten lokalen Geltungsbereich arbeiten.
- für die Pflege von Systemen statt für die Steuerung der Organisation verantwortlich sind.
- operative Orientierung statt Führungsurteil auf oberster Ebene suchen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Verständnis dafür, warum die Wirksamkeit von ISO-basierten Managementsystemen in erster Linie Führungsverantwortung ist und nicht Aufgabe von Audit oder Compliance
- Erkennen, was die ISO-Abschnitte zur Führung von der obersten Leitung tatsächlich erwarten und wie Führungsverhalten Kultur, Leistung und Vertrauen prägt

Zusätzliche Fähigkeiten

- Unterscheidung zwischen zertifizierungsgetriebener Papierkonformität und Führungspraktiken, die Verlässlichkeit und Risikobewusstsein tatsächlich verbessern
- Audits, KPIs und Inputs aus der Managementbewertung als Signale auf hoher Ebene für Führungsaufmerksamkeit lesen statt als operative oder technische Details
- Identifizieren von 2–3 konkreten Führungsroutinen oder Verhaltensweisen, die sich sofort anpassen lassen, um die Wirksamkeit des Systems in der eigenen Organisation zu verbessern

Agenda

Aktuelle Ausgangslage

- Kurze Reflexion dazu, wie Managementsysteme in der Organisation heute wahrgenommen werden
- Typische Muster: Minimalaufwand für die Zertifizierung, ritualisierte Überprüfungen, wiederholte Feststellungen, Standards in Silos

Wie die Führungsrolle das System prägt

- Die Wirkung von Aussagen wie «wir machen nur das Nötigste» auf Kultur und Auditverhalten
- Echte Spannungsfelder steuern: Wachstum gegen Steuerung, Tempo gegen Robustheit, zentrale Vorgaben gegen lokale Flexibilität

Das Systemdashboard lesen

- Was Führungskräfte tatsächlich sehen müssen: eine kleine Auswahl von Kennzahlen und Erkenntnissen
- Wie Inputs aus Managementbewertung, Auditfeststellungen, Vorfällen und Trends als zusammenhängende Signale gelesen werden
- Symptome von strukturellen Themen unterscheiden

Rollen und Erwartungen klären

- Was die oberste Leitung selbst tragen muss und was delegiert werden kann
- Klare Erwartungen an Linienverantwortliche, Systemverantwortliche und Auditoren setzen
- Auf schlechte Nachrichten und Feststellungen konstruktiv reagieren, ohne Transparenz zu zerstören

Von Konformität zum strategischen Vermögenswert

- Qualitäts-, Sicherheits-, Umwelt- und ESG-Systeme unter einer gemeinsamen Steuerungslogik zusammenführen
- Reife des Systems nutzen, um Kundenvertrauen, regulatorische Beziehungen und strategische Initiativen zu unterstützen

Persönlicher und gemeinsamer Aktionsplan

- 3–5 Führungsroutinen identifizieren, die übernommen werden sollen
- Festlegen, wie das Leitungsteam überprüft, ob diese Routinen Wirkung zeigen

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Selbsteinschätzung zur Systemführung
- Vorlage für ein Systemdashboard
- Katalog für Führungsroutinen
- Canvas für den Aktionsplan

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Führungs- oder Aufsichtsfunktion auf oberster Ebene in einer Organisation.

Vorbereitungsmodule

Es sind keine Vorbereitungsmodule erforderlich.

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2

CH-8852 Altendorf

Schweiz

info@halderstone.com

www.halderstone.com